

*Terschellingia* ist eine Gattung, deren wesentliches Kennzeichen ein Negativmerkmal ist, nämlich das Fehlen einer Mundhöhle. Darum ist es nicht verwunderlich, daß die Grenzen dieser Gattung etwa gegenüber der verwandten Gattung *Metalinhomoeus* unscharf sind, indem es kaum zu definieren ist, wie groß eine Mundhöhle sein darf, um noch in den Begriff „ohne Mundhöhle“ zu fallen. Tatsächlich gibt es eine Reihe von Arten, die zwischen beiden Gattungen stehen, was die Größe der Mundhöhle anbelangt. Auf der anderen Seite besteht die Gefahr, daß in eine einfach gebaute Gattung Arten gestellt werden, die verwandtschaftlich nichts miteinander zu tun haben. Es dürfte das vor allem für *Terschellingia polaris* COBB 1914 und für *Terschellingia viridis* TIMM 1961 zutreffen. Meines Erachtens gehören beide Formen nicht zu den Linhomoeidae, sondern sind in die Verwandtschaft *Microlaimus* — *Paraegialoalaimus* — *Molgolaimus* zu stellen. Ob *Cryptolaimus* COBB 1933 mit *Terschellingia* identisch ist, läßt sich nicht entscheiden, da die beiden Arten, *Cr. cylindricollis* COBB 1933 und *Cr. pellucidus* COBB 1933, ohne Abbildung beschrieben worden sind. Unzureichend beschrieben sind weiter *T. baylisi* und *falklandiae*, beide durch ALLGEN 1959.